

 <p>GDKE - Landesmuseum Mainz / Ursula Rudischer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Schokoladenkanne in Form eines Eichenstammes</p> <p>Museum: Landesmuseum Mainz Große Bleiche 49-51 55116 Mainz 06131 / 28 57-0</p> <p>Collection: Mainzer Barock</p> <p>Inventory number: KH 1905/26</p>
---	---

Description

Die Kanne in Form eines knorrigen Eichenastes ist reich mit Applikationen verziert, es sind Zweige, Eichenblätter, Eicheln und Raupen aufgesetzt. Die Gefäßform mit abstehenden Handgriff im rechten Winkel zum Ausgießer ist spezifisch für Schokoladenkannen, diese Konstruktion erlaubte, das heiße Getränk mit einer Drehbewegung des Griffes auszugießen. Ungewöhnlich bleibt die reiche Gestaltung durch Naturelemente, die weder in der Keramik noch in der Metallkunst Europas Vorbilder hat. Diese Kanne, wie auch ihre Vergleichsstücke, zeigen keine Gebrauchsspuren. Deshalb bleibt es offen, ob diese Kannen nur zu dekorativen Zwecken oder auch zur praktischen Verwendung bestimmt waren. Wahrscheinlich standen solche Kannen als Schauobjekte auf Tafeln oder Kredenzen bei Jagdgesellschaften oder in Ermitagen.

Bezeichnung unter dem Boden: I. Zeheiner in weißer Aussparung

Basic data

Material/Technique: Fayence, weiß glasiert, farbig staffiert
Measurements: H: 23,7 cm

Events

Created	When	1750
	Who	Höchster Porzellanmanufaktur
	Where	Höchst

Keywords

- Faience

- Quercus
- Schokoladenkanne
- Trompe-l'œil